Gorillaz ~ Lovestory

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: ~ Prolog ~	2
Kapitel 1: ~ Eins ~	3
Kapitel 2: ~ Einen mehr als Eins ~	7
Kapitel 3: ~ Einmal drei ~	11
Kapitel 4: ~ Fünf weniger Einen ~	14

Prolog: ~ Prolog ~

~ Prolog Anfang ~

~ Wahnsinn... Er kann sich auf der Bühne so verändern, aber dennoch ist er immer noch er selbst... Und irgendwie wirkt er dann nicht mal mehr so dämlich, wie er sich sonst immer anstellt... HARR! Was denke ich denn da?! Oh Satan, ich sollte endlich damit aufhören... Hähh... Oh, wo ist denn mein Bass? Öhm... Ich glaube, wir sollten die Probe noch einmal anfangen x_X ~

~ Langsam hab ich echt die Schnauze voll, von Murdoc so angeglotzt zu werden -_- Er kann doch stattdessen mal Russel oder Noddles anglupschen, aber ich bin ja eh immer an allem Schuld... Stimmt ja auch überhaupt nich... Ich bin vielleicht ein bisschen dämlich, aber da kann ich ja nichts für >_< ~

~ So lange ich gleich wieder nach der Pause fressen kann, lass ich meine Gedanken lieber ausgeschaltet -_- Viel in meinen Kopf passt eh nit rein ~

~ Ob 2D wohl schon einmal eine Freundin hatte? Wenn er wüsste, was ich über ihn denke... Egal. Oh, wie Murdoc ihn wieder anglotzt -_-". Das fällt mir jetzt schon die ganze Zeit auf. Er sollte endlich damit aufhören... Warum denke ich eigentlich so ausführlich in meinen Gedanken nach? Shimata >_< Sind doch eh alles Bakas hier >_> ~

~ Prolog Ende ~

Kapitel 1: ~ Eins ~

Hallo Leute =3

So, jetzt wage ich mich wirklich an eine Gorillaz-FF... Nicht ohne Grund >_< Ich liebe meine kleinen Affen ^3^.

Gewidmet ist sie natürlich allen Gorillaz-Fans x3 Wir sind doch alle eine große, glückliche Familie der Gorillaz-Verrückten x__X

Disclaimer: Is klar, das die Affen nicht mir gehören ;_ ; Aber ich hätte sie doch schon mal gerne x__X

Warning: Shonen-Ai baut sich in den Kapiteln nach und nach auf oO

~ Eins ~

"I ain't happy,
I'm feeling glad
I got sunshine,
in a bag
I'm useless..."

"ARGH! STOP!", brüllte Murdoc plötzlich rum.

"Irgendwie hab ich das Gefühl, das Lied spricht ihn nicht an...", murmelte Noodle Russel zu, der daraufhin zustimmend nickt und seine Drumsticks beiseite legte. Er stand auf und stellte sich neben Noodle, die immer wieder beeindruckt von seiner Größe war.

"Was ist denn jetzt schon wieder los, Murdoc", fragte er etwas genervt, als der gestresste Murdoc von der Bühne humpelte und zu einer Kaffemaschine schlich. "So kriegen wir das doch nie hin!"

"Was weißt du denn schon...", murmelte Murdoc und holte einen Eimer unter dem Tisch hervor, auf der die Maschine stand und stellte den unter den Kaffestrahler, der daraus kam. "Sagen wir es so: Mir geht es heute beschissen. Und das ist der Grund, dass IHR natürlich mal wieder unter MIR leiden müsst... Nein, Schwachsinn. Ersteres stimmt eh."

"Er hat das >immer< vergessen...", flüsterte Noodle Russel zu, der sich jetzt das Lachen verkneifen musste.

"Du kannst uns ruhig alles sagen...", meldete sich jetzt 2D, der die ganze Zeit geschwiegen hatte und sein Mikro jetzt nach hinten über seine Schulter warf und einen unschuldigen Russel traf. "Wir sind deine Band."

"Ihr seid nicht meine Band...", murmelte Murdoc, der jetzt zur Hälfte den Eimer mit kofeinhaltigem Kaffee gelert hatte. "WIR sind eine Bande. Da geht es nicht darum, wem sie gehört oder nicht, alles klar?"

"Hey, das ist echt das erste Mal, dass du so positiv denkst, Mister Satan", ergänzte Russel, der das Mikro hob und es jetzt mit voller Wucht gegen 2D's Kopf schleuderte. 2D merkte erst gar nichts und kratzte sich dann leicht am Kopf, worauf Murdoc sich wieder darüber Gedanken machte, ob er den Schmerz unterdrückte oder ob zu wenig in seinem Kopf drin war, das Schmerzen bereiten könnte.

"So macht euch wieder fertig, wir spielen jetzt noch einmal 19-2000 und dann machen wir Schluss, sonst fang ich an zu kotzen..." Mit den Worten schleppte sich Murdoc wieder auf die Bühne, kratzte sich noch einmal zwischen den Beinen und hob seinen Bass auf, der menschenseelenallein auf dem Boden lag.

2D schaute Murdoc noch einmal mit großen Augen an, hob dann aber sein Mikro auf und prüfte ob es nach der Werferei noch funktionierte.

Nach dem Vorspiel konnte sich 2D wieder in den lebenslustigen Sänger verwandeln, den er immer verkörperte, wenn er sang oder auf der Bühne stand.

"The world is spinning too fast
I'm buying lead Nike shoes
To keep myself tethered
To the days I try to lose

My mama said to slow down
You must make you own shoes
Stop dancing to the music
Of Gorillaz in a happy mood"

Dann kam so ein Zwischenstück, dass 2D immer besonders Spaß machte:

"Keep a mild groove on

Ba ba ba
Day dee bop"

Und dann kam auch endlich Noodle zum Einsatz, die sich sichtlich darauf gefreut hatte und mit einem wahnsinnigen Elan ins Mikro sang:

"There you go!
Get the cool!
Get the cool shoe shine!
Get the cool!
Get the cool shoe shine!"

"There's a monkey in the jungle
Watching a vapour trail

Caught up in the conflict
Between his brain and his tail

And if time's elimination
Then we got nothing to lose
Please repeat the message
It's the music that we choose

Keep a mild groove on

Ba ba ba
Day dee bop"

"OK bring it down yeah we gonna break
out
Get the cool!
Get the cool shoe shine!
Get the cool!
Get the cool shoe shine!"

"Ah Ah Ah Ah"

"Day doo de bop"

"So, jetzt sind wir fertig", meinte Murdoc etwas erleichtert. "Und ihr wart gar nicht mal so schlecht, Jungs... Und Mädchen x_X"

Daraufhin verließen erst Russel und dann Noodle den Proberaum und jetzt waren 2D und Murdoc allein.

"Denkst du, ich hab das nicht gemerkt...?", fragte 2D plötzlich in seiner Sänger-Art und drehte sich zu Murdoc um.

"W-Was?", stotterte Murdoc jetzt etwas perplex, weil er meinte, 2D sprach ihn auf das Anglotzen an. "Ehrlich, dass ist nicht meine Absicht, son-"

"Na klar ist es nicht deine Absicht, wenn du krank bist", ergänzte 2D schnell und wirkte auf der Stelle wieder dämlich. "Du musst doch gesund bleiben, als unser Leader. Also komm mit, ich bring dich noch hoch."

"Brauchst du wirklich nich...", murmelte Murdoc etwas zurückhaltend und schlug sich in Gedanken eine runter. > Was denkst du dir eigentlich?! Das wäre deine Chance gewesen! <, dröhnte ihm sein Gewissen ein. > Du bist echt nur ein armer Schlucker... Und ein Perversling bist du auch noch! Und ein Weiberheld, ein Macho, was soll er denn denken, wenn du plötzlich schwul wirst?! Vielleicht, dass du nur mit ihm spielst? < "Jetzt ist aber mal gut, ja?!", rief Murdoc in seinen Gedankengang und 2D sah ihn erschrocken an. "Äh~, nein, keine Sorge, ich hab nur... Ach, sorry, ich geh jetzt..."

Daraufhin schnappte sich Murdoc seinen Bass und seinen Umhang und verließ den

Proberaum. 2D setzte sich etwas überrumpelt auf die Kante der Bühne und seufzte. Er hatte es echt nicht leicht mit Murdoc, weil er wusste, dass irgendwas anders war, seit einiger Zeit...

~ Eins - Ende ~

So, das war das erste Kappi ^^

Kleine Info:

Im Prolog hab ich die Worte Shimata und Baka benutzt... Falls jemand nicht weiß, was sie heißen hier: x3

Shimata: Scheiße x_X (Soweit ich bei meiner Freundin gut aufgepasst hab ^^)

Baka: Idiot

Und die Lieder in diesem Kappi:

Das was ich als ganz erstes angespielt hab x_X Das war Clint Eastwood x3

und das was danach kam, hat Murdoc ja angekündigt: 19-2000.

Falls ihr die Lieder nicht kennt, könnt ihr ja mal auf youtube.com gehen und da nach den Liedern von den Gorillaz suchen... Am einfachsten geht das dann so: Gorillaz - "hier kommt dann das Lied rein".

So, ich hoffe euch hat es gefallen X_x

knuffz All

So-Chan

Kapitel 2: ~ Einen mehr als Eins ~

Hallo *_* Also, weiter geht's x3

~ Einen mehr als Eins ~

Murdoc lag in seinem Wohnwagen (wenn man das noch wohnwagen nennen kann x_X)(auf der offiziellen Homepage heißt das: "Murdoc's Winnebago" x3), den er unten im Parkhaus stehen hatte und spielte gelangweilt an seiner Gardine herum. Nur ein paar Meter entfernt war die Tür zu 2D's Raum... Immer wieder dachte Murdoc darüber nach, aber auf einen festen Punkt kam er trotzdem nicht. Schließlich stand er auf, öffnete seinen Schrank und holte andere Anzihsachen heraus... Er zog sich sonst nie einfach ohne Grund um und vor allen Dingen nicht zweimal an einem Tag. (Ein oller Stinker xDDD). Als er fertig war, ging er in die Küche und schaute aus dem verdreckten Fenster in Richtung 2D's Zimmer und fragte sich, was dieser wohl gerade machte.

> Scheiße... Warum kann ich mich nicht dazu überwinden, ihn besuchen zu gehen? So langsam geht es nämlich nicht mehr um meine Ehre... Verdammt noch mal... Warum denke ich so? Ich bin nicht mehr ich selbst... Ich glaube, um meinem Charakter wieder gerecht zu werden, fahre ich erst einmal in die Stadt und gönne mir ein paar Gläser, um diese beschissenen Gedanken loszuwerden. <

Mit dem Satz drehte er sich um, zog seine Schuhe an und verließ sein "Heim" im Parkhaus. Er nahm die nächste Tür in den Korridor und ging zur Tür der Lobby. Er öffnete sie und betrat den Raum. Dieser war vollgestellt mit allen möglichen Sachen und er wunderte sich, dass es eigentlich niemanden so richtig störte. Dort gab es eine japanische Ecke mit Flaschbildfernsehr an der Wand für Noodles und eine Theke hinter der ein Einweiser stand... Davor lagen FedEx-Kartons, in denen Noodles zu den Gorillaz gekommen war.

"Kong Studios, hm...", murmelte Murdoc, fast ironisch und ging an Russel vorbei, der in der Ecke saß und... gar nichts machte. Ohne Umwege verließ er Kong Studios und machte sich auf den Weg in die Stadt.

~_~_~_~_~

2D lag müde auf seinem Bett, vollständig angezogen und mit zerzaustem Haar. Er fragte sich, genau wie Murdoc einige Minuten bevor, was dieser gerade machte. Mit seinem dunklen und kalten, aber doch aufgeschlossenem und optimistischen Blick, wie nur 2D ihn hatte, starrte er an die Decke und seufzte tief. Nach einiger Zeit der Langeweile richtete er sich auf und starrte auf sein summendes Handy. Er las, dass ihm eine SMS zugekommen war und auch wer der Absender war... Plötzlich wurde er stocksauer und schlug mit der geballten Faust auf seinen Nachttisch.

/ Lieber Mister Stuart Tusspot!

Wir müssen ihnen mit Bedauern mitteilen, dass die Diagnose positiv ist. Sie leiden unter dem psychischem Drang, Schmerzen zu spüren. Eine psychische Behandlung schlug bereits fehl, desweiteren können wir ihnen in sofern nicht mehr helfen. Unsere letzte Möglichkeit wären Medikamente oder.../

Bei diesem Satz, den 2D gerade gelesen hatte, flog das Handy auch schon gegen die gegenüberliegende Zimmerwand und zersprang piepsend in tausend Stücke, bis es gänzlich still war. Erst machte sich in 2D die blanke Wut breit und dann stiegen ihm Tränen in die Augen. Traurig stand er auf und öffnete die Tür zum Parkhaus.

> ... ich glaube, frische Luft ist jetzt wohl das beste... <, dachte er und humpelte niedergeschlagen an Murdocs Wagen vorbei zum Korridor und dann in den Fahrstuhl. Lustlos drückte er auf den Knopf, der ihn in den ersten Stock brachte. Dort stieg er wieder aus und ging durch die vermüllte auf den Balkon zu. (er wird auf der Homepage liebevoll "the landfill balcony" genant ^^) Als er die Tür öffnete kam ihm milde Frühsommerluft entgegen. Plump stützte er sich aufs Geländer auf und starrte auf die Landschaft, die eher einer riesigen Schrotthalde glich, als einer friedlichen Idylle. Er atmete einmal tief durch und legte seinen Kopf in seine Hände.

"Warum läuft mein Leben eigentlich so falsch ab...", murmelte er gekränkt. "Ich bin nicht krank... Ich bin nur... anders... okey, vielleicht ein wenig merkwürdig, aber ich will nicht als Psychopat abgestempelt werden..."

Mit den Worten schnellte sein Blick in die Ferne, wo er ein bekanntes Auto wiederkommen sah: Es war Murdoc, der mit einem affenzahn sämtliche Schrottteile auf seiner Strecke überfuhr.

"Was denkt er wohl über mich?", meinte er plötzlich und richtete sich wieder gerade auf. "Ich muss ihn abfangen... Ich muss mit ihm reden. Er ist der einzige, dem ich das alles wirklich erzählen kann. Ich selber weiß ja auch nicht, was ich von mir selber halten soll, deswegen werde ich ihn jetzt fragen."

Mit den Worten rannte er zur Feuertreppe und lief so schnell er konnte nach unten, um Murdoc noch abzufangen.

~_~_~_~_~

Murdoc sah 2D schon die Treppe runterrennen, und befürchtete, er hätte irgendetwas angezündet, oder etwas anderes dummes gemacht. Er wusste es zwar nicht, aber er dachte total falsch über 2D. Er mochte wohl manchmal ziemlich dumm wirken, aber in Wirklichkeit war er tiefgründig und voller Sorgen.

Murdoc hielt neben 2D an und schaute ihn etwas skeptisch in die Augen, worauf 2D ein wenig rot anlief und seinen Blick nach unten senkte. Dann nuschelte er: "Ich muss mit dir reden, Murdoc..."

"Geht es um einen Song?", hakte Murdoc nach, der befürchtete, nichts aus 2D herauszukriegen. "Na egal, steig erst einmal ein, okey? Dann können wir in Ruhe

reden... Was hast du denn mit deinen Haaren gemacht? Die sind ja noch zerzauster als sonst..."

2D musste innerlich breit grinsen. Das war sein Murdoc. Er ging einmal ums Auto herum und stieg bei Murdoc mit ein.

"Es geht um etwas persönliches... Ich hab dir ja schon von diesem Arztbesuch erzählt, oder...?", fing 2D holperig an, während Murdoc schon wieder losraste wie ein Irrer und dabei auch alles übersah, was kleiner war, als das Auto.

"Ja...?", fragte Murdoc jetzt etwas unsicher nach.

"Na ja..."

Daraufhin erzählte 2D ihm alles, was er bisher wusste... Murdoc hörte wenigstens zu, im Gegensatz zu anderen Personen, mit denen er versucht hatte, zu reden und so lockerte sich die Stimmung ein wenig.

"Auch wenn du es mir nicht glaubst...", fing Murdoc an, als 2D zu Ende erzählt hatte. "...aber ich möchte nicht, dass du dich verletzt. Ist das nicht Grund genug, dass du damit aufhörst? Und außerdem sind wir eine Band und eine Band ist keine Band ohne einen Sänger wie dich."

Das war Murdocs Art zu sagen: "Ich mag dich und will nicht, dass du leidest." Das wusste 2D und er war heilfroh darüber.

"Murdoc...", murmelte er und rückte ein wenig näher an Murdoc heran. Mittlerweile saßen sie nämlich schon in 2D's Zimmer auf seinem Bett. "... und da ist noch etwas anderes, was ich dir sagen muss... Wenn du es nicht hören willst, dann brauchst du nicht zuhören, aber ich möchte es zumindest von meiner Seele haben."

Murdoc erschrak. Was war aus seinem dümmlichen, niedlichen 2D geworden? Plötzlich war er ein nachdenklicher, zurückhaltender Nicht-2D... Murdoc legte ihm eine Hand auf die Schulter und schaute ihm wieder in die Augen, während 2D wieder anfangen zu schweigen, bevor er irgendetwas sagen konnte.

"Wie geht es dir...? Hat dir Russel heute bei der Probe mit dem Mikro zu arg wehgetan...? Gehirnerschütterung, vermute ich...", versuchte er es zu erklären, aber plötzlich legte 2D seine eigene Hand auf die von Murdoc und lächelte nur. 2D lächelte!! Und was das für ein Lächeln war! Dafür hätte Murdoc alles ausgegeben. Nur um dieses Lächeln zu sehen... Es war wie ein Traum.

"...sag bloß nichts, ich glaube, ich weiß, was du meinst...", flüsterte Murdoc jetzt und lächelte ihm entgegen. "... tut mir Leid."

2D sah erschrocken auf, als Murdoc sich aufrichtete und zur Tür ging. Murdoc wusste jetzt ja selber nicht einmal, warum er das machte.

"Es geht einfach nicht, egal, wie eng sich unsere Gefühle miteinander verzweigen.",

sagte er einfach nur un verließ den Raum. 2D's Blick verharrte nun auf dem Cutter, der auf seinem Nachttisch lag und plötzlich stieg wieder blanke Wut in ihm hoch.

"Ich werde also nicht geliebt! Aber ich liebe ihn doch!", schrie er, nahm das messer, riss seinen Ärmel hoch und fing an sich "Ich liebe dich" in vielen verschiedenen Sprachen in den Arm zu ritzen. "Ich liebe dich, I love you, Je t'aime, Ai shiteru... Warum sind es denn nur Worte?! ES IST ALLES MEHR FÜR MICH ALS WORTE!!!"

Mit diesen Worten brach er schluchzend in sich zusammen und heulte sich erst einmal so richtig aus.

~ Ende Einen mehr als Eins ~

;_~ So... Das war's erst einmal~ x3

Kapitel 3: ~ Einmal drei ~

Hallo x33

Es geht endlich weiter =3

Und ich will den Kommischreibern noch einmal danken o,o ich habe so viele tolle Kommentare bekommen, die mich immer weiter dazu anspornen, weiterzuschreiben und ich danke euch so doll >,< Ich habe sehr viel Spaß hier beim Schreiben und freue mich immer, wenn ich solche tollen Rückmeldungen von euch bekomme =) ... Ähm, alles was ich sagen will, ist "danke" =D Und ich hoffe ihr bleibt mir treu und ihr lest oder kommentiert die nachfolgenden Kapitel =)

Euch sind vielleicht diese sinnlosen Kapitelnamen aufgefallen x33 Ich finde sie irgendwie lustig und hab gedacht, ich könnte diese trockene und etwas ernstere Fanfiction mal ein wenig damit aufhellen xD Ich hoffe, es hat etwas gebracht. x3

So und jetzt könnt ihr euch endlich der Fanfiction zuwenden =)
Ein dreifaches Hoch auf Murdoc und 2D xD *yay*

~.~.~.~.~.~.~.~.~.~

~ Einmal drei~

Draußen regnete es, aber trotzdem ging Murdoc über das Gelände rund um Kong Studios. Er schaute ein paar mal in den Himmel, blinzelte, als ihm Regentropfen in die Augen fielen und seufzte. Schließlich war er an einer fast gänzlich zusammengefallenen Mauer angekommen, auf die er sich setzte und den Kong Studios seinen Rücken zuwandte. Er konnte nicht glauben, was er da getan hatte. Er hatte 2D das Herz gebrochen, er hatte etwas getan, was er nie hätte tun sollen, weil er seine Gefühle leugnete. Er liebte 2D, aber irgendwas hatte ihm völlig den Verstand geraubt. Er wusste nicht, was er tun sollte, es war jetzt zu spät. Er hatte 2D mit etwas angelogen, dass keinen Sinn hatte... Plötzlich vermischte sich der Regen mit Murdocs Tränen. Er hatte so lange Zeit nicht mehr geweint... und wenn, dann war es gelogen oder nur gestellt. Aber jetzt... jetzt waren es echte Tränen. Murdocs Gefühle überschlugen sich und er fing laut an zu schluchzen.

"WARUM?!", schrie er plötzlich in die Ferne und ein paar Krähen flatterten krähend davon. "Warum habe ich es so weit kommen lassen... Ich habe mich einfach so in ihn verliebt! Ich wusste, dass ich es nicht durfte, aber ich habe es getan! Und jetzt will ich es auch... es ist zu spät..."

Plötzlich flatterte eine der Krähen auf Murdoc zu und setzte sich leise krähend auf seine Schulter. Sie stupste Murdoc leicht an, so lange, bis dieser den Kopf hob und die Krähe ansah.

"Cor... Cortez?", murmelte Murdoc und seine Gesichtsfarbe änderte sich schlagartig

nach dunkelrot um. "Cortez! Verdammte Scheiße! Verschwinde, du Krähe! Ich kann dich derzeit nicht gebrauchen, olles Vieh!"

Daraufhin piekte Cortez ihm in den Hals, flog ein paar Meter weiter weg und ehe man sich versah, stand vor Murdoc ein junger Mann mit Flügeln statt Ohren und langen, lilablauen Haaren. Er trug ein rot und dunkelrot gestreiftes Sweatshirt, eine dunkelgraue Hose und rote Schuhe und sah Murdoc nun beruhigend mit seinen schwarzen Augen an. Eine Weile blickte Murdoc fragend zurück, aber senkte dann den Kopf. Er hatte aufgehört zu weinen, aber es regnete immer noch und wusch ihm die verbliebenen Tränen vom Gesicht.

"Geh weg, Cortez...", murrte Murdoc nur, aber Cortez blieb. Er setzte sich neben Murdoc auf die Mauer und legte einen Arm um ihn.

"Beruhige dich doch erst einmal, okey?", sagte er langsam mit einem starken, spanischen Akzent. "Ich hab alles mitbekommen und das erste, was ich dir sagen kann, ist: Du hast einfach Panik bekommen! Geh zu ihm hin und sage ihm noch einmal die Wahrheit... obwohl..." Cortez drückte Murdoc an sich. "... das wäre zu schade für mich, nicht war?"

"Du bist eine Krähe, Cortez", motzte Murdoc jetzt wieder Murdoc-like herum. "Paare dich mit deinesgleichen, aber nicht mit mir. Und jetzt lass mich wieder in Ruhe... Obwohl ich deine Idee nicht schlecht finde, aber ich will alleine sein."

"Dass du in so einer Situation wie jetzt allein sein möchtest, verstehe ich nich...", sagte Cortez mit einem Grinsen zu Murdocs voriger Bemerkung.

"Das ist klar, dass du das jetzt nicht verstehst! Dein Gehirn ist zu klein! Das wächst auch nicht, wenn du dich von Krähe zu Mensch verwandelst! Das bleibt so klein, du Spatzenhirn! Ich gehe jetzt, dass wird mir zu blöde!", stritt Murdoc sich jetzt mit Cortez und sprang auf. Er ging ein paar Meter gerade aus, aber blieb dann noch kurz stehen und drehte sich leicht zu Cortez um. Er lächelte ansatzweise und ging dann fort. Er wollte zurück zu Kong Studios.

Cortez, noch ein bisschen verwirrt von Murdocs Aktion sprang von der Mauer und sah ihm erst einmal eine Weile hinterher, bevor er selber lächelte und sich wieder zu einer Krähe verwandelte. Wie konnte er nur so etwas denken...

> Und dennoch weiß ich, warum er 2D nicht die Wahrheit gesagt hat... Er liebt nicht ihn, sondern mich <, dachte Cortez eingebildet auf spanisch. > Und wenn es nicht so sein sollte, dann erzwinge ich liebe für mich... und dann auch nicht mehr von ihm, sondern von seinem kleinem Juwel... 2D... <

Cortez flog davon und langsam lichtete sich der Himmel über Kong Studios und der Regen hörte auf. Sonnenstrahlen kamen mühevoll durch Wolkenlücken hervor, aber sie wollten die Stimmung nicht heben. Es sollte noch spannend werden in der nächsten Zeit.

~.~.~.~.~.~.~.~

So, das war's denn erst einmal wieder von mir x3
Ich hoffe es hat euch gefallen x333

Er nicht weiß, wer Cortez ist, siehe bei den Charakterbeschreibungen nach. Er ist keine Fantasiefigur. Er ist die Krähe von Murdoc ^,^ Weiteres erfahrt ihr dann dort...

Luv ya all!

Das So-Chan

<3

Kapitel 4: ~ Fünf weniger Einen ~

Hallo Loitz x33

Es geht weiter x33

Dieses Kapitel widme ich Psychokeks ^,^

Eine extra große Portion 2D für dich xDD

Soa~, jetzt kommt erst einmal die ganze Vorpampe, denn in diesem Kapitel fängt das eigentliche Genre erst so "richtig" an xDD *lachflash* Eigentlich sollte es noch ein paar Kapitel warten, aber dank bla brauchen wir nicht mehr so lange auf "action" ausharren xD ôo Denkt ihr, ich verrät das mit bla scho? xDD Macht euch auf was gefasst, ihr lieben Fans xDDD *lach rum*

Vorpampe:

Warnung: Shonen-Ai, Horror

o,o

~ Fünf weniger Einen ~

Cortez flatterte zu Kong Studios hinauf, durch ein paar offene Fenster und fand sich dann auf dem Car Park wieder. Hier beobachtete er Murdoc heimlich, wie er wieder in seinen Wohnwagen ging und die Tür zuschlug. Cortez krächte leise und flatterte zu Boden. Ohne einen Laut zu machen, verwandelte er sich wieder zu seiner menschlichen Gestalt. Seine Schritte hallten leise durch den Car Park, als er auf die Tür zu 2D's Zimmer zuging. Jetzt stand er ein paar Schritte vor seiner Tür. Innerlich grinste er gewitzt und legte seine Hand auf die Klinke der Tür. Er stellte fest, dass sie offen war, als er die Klinke herunter drückte und sich die Tür einen Spalt weit öffnete. Leise öffnete er sich noch ein Stück weiter und lugte herein. Doch da war niemand. Auch kein 2D. Cortez beschloss, das Zimmer zu betreten und kämpfte sich durch das Gewühl auf dem Boden. Als er das Bett erreichte, zog er eine Augenbraue hoch. Dort waren überall vereinzelte Blutflecken. Einige waren schon bräunlich und getrocknet, aber zwei große Flecken waren noch rot und glitzerten. 2D musste sich wohl erst kürzlich geritzt haben! Cortez wusste besser, was 2D anstellte, wenn er allein war, als alle anderen in Kong Studios.

"Ich werde ihn wohl besser suchen...", murmelte Cortez und grinste. "...ich könnte mir vorstellen, dass es nicht nur bei den paar Schrammen bleibt..."

Mit den Worten drehte er sich um und wollte gerade 2D's Zimmer verlassen, da hörte er von draußen Schritte, die knapp an der Tür vorbeihasteten. Cortez hörte ein paar Flüche, einen Knall und dann noch einen Fluch. Er wusste genau, dass es Murdoc war.

Als die Schritte verschwunden war, verließ Cortez verwundert das Zimmer. Was hatte Murdoc denn? Nein, er sollte sich nicht solche Gedanken darüber machen, denn Murdoc war ja sonst auch immer grundlos schlecht drauf. Also machte Cortez sich auf den Weg zum Fenster, verwandelte sich zu einer Aaskrähne zurück und flatterte hinaus. Dann ein Stockwerk höher und dort lugte er in jedes Fenster, dass er finden konnte. Er schaute in jedes Fenster, aber er konnte keinen 2D finden. Doch dann hörte er ein leises Schluchzen. Es kam nicht aus geraumer Nähe der Kong Studios, sondern von unten... Cortez machte ein paar Kreise über dem Friedhof rund um Kong Studios und sah schließlich eine schlaffe, zusammengesakte Gestalt dort sitzen. Cortez senkte sich zur Erde hinab, in sicherer Entfernung zu der Gestalt. Er wusste auch so, ohne hinzuschauen, dass es 2D war. Er verwandelte sich zu einem Menschen zurück. Er strich sich noch einmal über die Haare und über die Flügel, die er statt Ohren hatte und machte sich auf den Weg zu 2D, der erbittert schluchzte.

"He, 2D, was ist mit dir?", fragte Cortez, als ob er nicht wüsste, was mit 2D geschehen war. "Beruhige dich, Kleiner."

2D schaute zurück. Er hatte sich gegen einen Grabstein gelehnt und Tränen flossen aus seinen Augenhöhlen. Er schaute Cortez eine Weile an, als ob er nicht wüsste, wer dieser überhaupt war, aber dann wendete er seinen Blick wieder weg und strich sich über seinen blutenden Arm. Und jetzt sah Cortez erst, wie schlimm 2D sich selber zugerichtet hatte: Überall auf seinem Arm standen Wörter, die Sätze bildeten. Einen davon kannte Cortez. Das war "I love you". Cortez schaute sich den Arm weiter an, während er auf den schluchzenden 2D zuing. Überall standen diese kurzen Sätze, auf allen Sprachen und dazwischen immer wieder tiefe Schnittwunden. Plötzlich stand 2D auf... oder er versuchte es mehr oder weniger. Cortez stand jetzt kurz hinter ihm und konnte ihn gerade noch so auffangen, als 2D bewusstlos in seine Arme fiel. Und jetzt fing es auch wieder an zu regnen, während Cortez 2D in den Armen hielt und sich die Wunden noch einmal genauer ansah. Jetzt war er total ernst geworden. Er hatte festgestellt, dass die Wunden tiefer waren, als sie eigentlich aussahen. Schließlich hob er 2D auf und ging mit ihm zu den Kong Studios zurück...

~

2D verspürte Schmerzen in seinem Arm, als er aufwachte. Er wusste nicht, wo er war und wer da die ganze Zeit durch das Zimmer lief. Er öffnete die Augen ein wenig, aber nahm alles ein wenig verschwommen wahr. Als er sich stöhnend aufrichten wollte, spürte er stechende und brennende Schmerzen in seiner Brust. Jetzt wusste er wieder, was geschehen war: Er hatte sich am Arm und am Oberkörper aufgeritzt und war nach draußen gerannt, weil ihn keiner finden sollte. Dort hatte er dann geweint und Cortez war gekommen... Dann ist er bewusstlos in Cortez' Arme gefallen...

"Guten Morgen, Dornröschen", sagte plötzlich eine Stimme. Jetzt war 2D ohne zu zögern wach. Cortez hatte bemerkt, dass er aufgewacht war und setzte sich jetzt auf die Bettkante. Langsam bemerkte 2D auch, dass es sein eigenes Zimmer war, in dem er lag. Er hatte schon befürchtet, er würde irgendwo in einem Krankenhaus aufwachen, oder noch schlimmer: In einem rechteckigen Kasten aus Holz.

"Cortez...? Ar~" 2D versuchte sich aufzusetzen, aber fiel erschöpft und unter

Schmerzen wieder in die Kissen zurück. "...hä?" Und auch jetzt erst sah er, dass er verbunden war... und zwar auch am Oberkörper. Er hatte nur noch seine Jeans an und schaute jetzt verwundert zu Cortez. "...ähm... dann muss ich mich wohl bedanken, nicht wahr? Danke, Cortez..."

"...ich hatte gedacht, wir könnten das irgendwie besprechen, wie du dich bedankst...", murmelte Cortez und sah 2D durchdringlich an, der erst einmal gar nichts verstand, bis Cortez zu ihm aufs Bett kroch und ihm durch das zerzauste Haar strich. "Ich habe mir so gedacht, dass du eventuell einsam bist, jetzt, wo Murdoc dich abgewiesen hast... Ich werde dich ein wenig aufheitern, wenn du nichts dagegen hast... ach, du wirst sowieso nichts dagegen haben, mein Kleiner."

"..." 2D schwieg. Ihn schmerzte immer noch die Erkenntnis, dass Murdoc ihm gesagt hatte, dass es nicht ging. Er hoffte ja immer noch, dass Murdoc es nicht so gemeint hatte und er noch einmal zu ihm gehen konnte, aber er hatte zu viel Angst. Doch jetzt holte ihn die Gegenwart wieder ein. Er war so in Gedanken versunken, er hatte gar nicht gemerkt, dass sich Cortez über ihn gelegt hatte und ihm eine Hand auf die Wange legte. Jetzt war 2D wütend. Er richtete sich auf, obwohl er Schmerzen hatte und versuchte Cortez weg zu schieben. "Hör auf! Bitte! Es ist mir egal, ob Murdoc mich jetzt abgewiesen hat, oder nicht! Ich empfinde immer noch so für ihn, wie vorher! Und ich werde es weiter versuchen, bis ich endgültig weiß, dass er mich nicht liebt! Und jetzt verschwinde!"

Cortez war geschockt, aber auch überrascht über diese Einstellung des Gorillaz-Sängers. Er hätte nie gedacht, dass 2D so über das Leben denkt und vor allen Dingen über Murdoc, der ihn zweimal überfahren hatte... Aber er dachte nicht daran, an dieser Stelle aufzuhören, wo er doch jetzt schon begonnen hatte. Er schob 2D zurück ins Bett und fing ihm an den Hals zu küssen. 2D musste sein Stöhnen unterdrücken. Er wollte es nicht! Jemand sollte ihm helfen! Er wollte zurück... Er wünsche, es wäre nie etwas derartiges geschehen... Es riss ihn doch eh alles ins Verderben.

Doch da flog plötzlich die Tür zu 2D's Zimmer auf und ein ziemlich wütender Russel stand in der Tür. (wie komme ich nur zu so etwas >,>). Er sah die beiden und wurde noch wütender. Ohne irgendetwas zu sagen ging er auf die beiden zu, riss Cortez von 2D runter und zog ihn in Richtung Tür. Cortez war so perplex, dass er gar nicht realisierte, was da gerade passiert war. Doch als er merkte, dass er in den Klauen des Verderbens gefangen war, verwandelte er sich schnell zu einer Krähe zurück und flatterte zerzaust und wütend schreiend davon. Russel drehte sich zu 2D um und grinste. 2D konnte ihm gar nicht genug danken. Er war so froh, dass er bis jetzt alles überstanden hatte. Jetzt verbleibt ihm nur noch eine Hürde: Murdoc...

o,o,o,o,o,o,o,o,o,o,o,o,o

Ich hoffe, es ist zu eurer Zufriedenheit xDD

Tut mir Leid, dass ich 2D so leiden lasse, aber es gehört nun einmal zu dieser Fanfiction dazu xD Ich muss eben auch einmal Opfer bringen x3 Ob 2D es schaffen wird? Wird er noch einmal Opfer von Cortez? Und was ist mit Russel? Was wollte er

überhaupt von 2D und warum wusste er genau, dass Cortez etwas Verbotenes tat?

Wir werden es bald erfahren =3

Eure So-Chan